



Radsportler aus dem Bornaer Raum sowie Markkleeberg und Plauen vor dem Hotel Real in Cesenatico.

Bild: Gerald Schott

Auf den Spuren von Marco Pantani

Eulaer im Trainingslager: Radsportler in Italien und Läufer im Erzgebirge

Cesenatico/Jöhstadt (gtt) In zwei Trainingslagern haben Sportler des SV Eula ihren aktiven Hobbys gefrönt und das gemütliche Beisammensein genossen. Die Radsportler brachten sich rund um Rimini auf Touren. Den knapp einwöchigen Aufenthalt in Cesenatico, der Geburtsstadt des italienischen Radprofis Nationalhelden Marco Pantani, hatten wie seit Jahren Freunde vom 1. VRV Plauen organisiert. In verschiedenen Leistungsklassen bewältigten die Teil-

nehmer Tagestouren von 80 bis 160 Kilometer. Neben sehenswerten Strecken zwischen blühenden Obstbäumen und zahlreichen Weinbergen wurde jedes Mal ein anderer Berg bezwungen. Die Festung auf San Leo mit 600 Metern überm Meeresspiegel und der Berg von San Marino nahe der adriatischen Küste waren zwei Höhepunkte. Es boten sich fast ideale Bedingungen für die Vorbereitung auf die Saison, auch wenn das Wetter hätte besser sein können.

Zuvor hatten schon die Eulaer Läufer das fast traditionelle Wochenend-Trainingslager in Jöhstadt (Erzgebirge) absolviert – im Schnee. Sie nutzten die gespurte Piste zum Skilanglauf als willkommene Abwechslung und Ergänzung zum Lauftraining. Neben ausgiebigen Runden auf den Brettern wurde in Gruppen durch die da noch vorhandene weiße Pracht gestöbert, obwohl auch hier den Eulaern das Wetter mit dichtem Nebel nicht mitspielte.